

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern und Großeltern,

da es immer wieder Anfragen bzgl. eigener Rechner gibt, geben wir im Folgenden eine Kaufempfehlung in drei Preisbereichen. Es handelt sich um Geräte, die wir selbst kennen und mit denen wir ausschließlich gute Erfahrungen gemacht haben.

Man sollte KEINE Geräte auswählen, die eine längere Bildschirmdiagonale als 14" haben! Sie sind sehr schwer, haben keine gute Akkulaufzeit und sind viel zu groß! Die Details in den folgenden Abschnitten sollten beachtet werden.

Tragbarer Laptop als Arbeitsplatz?

Ein Laptop oder Tablet ersetzt heute einen vollwertigen PC-Arbeitsplatz, auch zu Hause! Dazu kann man z.B. ein modernes Gerät mit USB-C-Anschluss kaufen und mit einem Adapter an Tastatur, Maus und Monitor anschließen. Es gibt auch - meist etwas teurere - Docking-Stations, die für bestimmte Rechner die gleiche Funktion ermöglichen. Unabhängig davon, welche Wahl man trifft: Ein tragbares Gerät kann in der Schule den Schultag als digitales Medium erweitern und wird zu Hause mit einem Dock oder Adapter zum vollwertigen Arbeitsplatz mit großem Monitor, Maus und Tastatur.

Neue Apple-Silicon-Geräte

In der Presse sind die neuen Geräte mit sogenannten Silicon-Chips (M1) von Apple in aller Munde. Sie zeichnen sich durch extreme Akkulaufzeit und hohe Leistung aus. Unsicherheit birgt aber die neue Prozessor-Architektur. Um hier auf technische Details zu verzichten: Dies spielt bei der Nutzung in der Schule keine Rolle. Alle Programme, die benötigt werden, laufen sehr wahrscheinlich auch auf diesen Geräten.

Preisempfehlungen

Im Folgenden finden sich verschiedene Preisspannen und Geräte, die für einen Einsatz in der Schule absolut ausreichend sind.

Preisbereich bis maximal 400 €

Alle Lenovo-Laptops der X-Serie gebraucht bei Lapstore.de. Dies sind erneuerte Geräte, die generalüberholt wurden. [Hier kann einfach geschnuppert werden](#). Auf folgende Spezifikationen sollten Sie achten:

- Nur A-Ware (neuwertige Geräte)
- Festplattentyp SSD 240 GB oder mehr
- Arbeitsspeicher (RAM) mindestens 8 GB oder mehr
- Bluetooth und Kamera sollten vorhanden sein

Grundsätzlich empfehlen wir Geräte der Serie X240/X250/X260. Bei der Bestellung kann man auch einen neuen Akku kaufen; dieser liegt preislich bei ca. 60 €. Mit einem solchen Gerät verfügt man über einen robusten, langlebigen Computer, der auch einen Regenguss übersteht und herunterfallen kann. Zudem halten die Geräte mit einem neuen Akku ca. 6-8 Stunden; dies reicht sicherlich für einen Schultag. Die Ausstattung bestimmt den Preis.

Preisbereich 400-700 €

Hier empfehlen wir alle Geräte der Surface Go-Reihe, z.B. [dieses hier](#), oder auch gebrauchte MacBook-Airs. Es ist darauf zu achten, ausreichend Arbeitsspeicher und Festplattenspeicher zu wählen. Der Vorteil liegt darin, dass diese Geräte auch mit Stift bedienbar und sehr leicht sind sowie eine lange Akkulaufzeit haben. Auch eine Tastatur kann miterworben werden, die zusätzlich einen Schutz für den Bildschirm darstellt. Auch Geräte der Reihe X270 von Lapstore sind in dieser Preisklasse sehr gut.

Preisbereich ab 700 €

Sind ausreichende finanzielle Mittel vorhanden, kann man auch höherpreisige Rechner (Surface 6/7, Surface Book 2, Apple MacBook Air/Pro, iPad-Pro, Carbon X-Serie von Lenovo) erwerben. Aber man sollte beachten, dass besonders Apple-Geräte manchmal mit Schulsoftware nicht kompatibel sind! Die meisten Systeme laufen online, doch die Vergangenheit hat gezeigt, dass einige Schüler immer wieder einmal Probleme mit Apple und der eingesetzten Software hatten – mittlerweile ist das aber eher seltener geworden. Dennoch sind natürlich diese Geräte und das Betriebssystem hervorragend für die Schule geeignet, es muss aber hier und da mit Einschränkungen gerechnet werden. In puncto Sicherheit und Qualität sind Windows und Apple mittlerweile identisch und haben ihre eigenen Vor- und Nachteile. Besonderheit bei Windows: Man sollte sein Geld NICHT für diverse Antiviren-Software ausgeben. Windows 10 bietet ausreichend Schutz und der Computer bleibt schnell!

Hiervon raten wir ausdrücklich ab:

Grundsätzlich raten wir von Billig-Geräten unterschiedlicher Marken von Großhändlern ab. Diese werben oft mit üppiger Hardware, aber im Problemfall wird man oft alleine gelassen. Zudem sind die Rechner nach zwei Jahren oft defekt, stürzen ab oder haben so schlimme Schäden, dass Datenverlust eintritt. Apple, Lenovo und Microsoft sind Qualitätsgeräte, mit denen nichts falsch gemacht werden kann. Sie sind langlebig, hochwertig, gut bedienbar und größtenteils für alle erdenklichen Einsatzzwecke (auch später für Uni und Beruf) verwendbar.

Sollten sich Fragen ergeben, so melden Sie sich gern bei Herrn Trampe unter it@gymhum.de!